Flügellos

Flügellos

Wenn ich endlos, zügellos, flügellos, Von mir selbst entrückt,

Vom Wesen des Seins ganz verzückt,

Davon fliege,

Über mich siege,

Mich entliebe.

Entlaube ganze Wälder der Vernunft.

Zück mein Schwert Richtung Zukunft.

Bin bald ganz ohne Dich,

Sehe ein Sternenlicht,

Das mich führt,

Die Welt verwirrt.

Wie das Schicksal Fäden flicht,

Abends wieder Land in Sicht.

JB-10-2015

© Johanna Blau

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk